

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Verkehrsausschuss**  
**Sitzungsdatum 14.12.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Umsetzung des Nahverkehrsentwicklungsplanes Nürnberg - Machbarkeitsstudie  
 Stadtbahn Kornburg  
 hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.10.2017**

**Anlagen:**

- Entscheidungsvorlage

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	14.03.2013	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfV	05.03.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie Stadtbahn Kornburg einschließlich einer Nutzen/Kosten-Untersuchung nach dem Regelverfahren der Standardisierten Bewertung liegt vor.

Die im Jahr 2016 an ein externes Gutachterbüro vergebene Studie beinhaltet neben der technisch-baulichen Untersuchung zweier Trassenvarianten für eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 als Stadtbahn bis nach Kornburg eine gesamtwirtschaftliche Untersuchung zur Abwägung der Förderwürdigkeit des Infrastrukturvorhabens. Mit Hilfe des bundesweit einheitlichen Regelverfahrens der Standardisierten Bewertung kommen die Gutachter zu dem Ergebnis, dass unter den heutigen Rahmenbedingungen sowohl eine Führung über die Saarbrückener Straße als auch über die Hafenspange nicht förderfähig ist. Im direkten Vergleich schneidet jedoch die Trassenvariante über die Saarbrückener Straße aufgrund eines höheren Fahrgastpotenzials und geringeren Investitionskosten etwas positiver ab.

Trotz des negativen Ergebnisses soll die Trassenvariante Saarbrückener Straße planerisch für zukünftige Generationen gesichert werden. Sobald sich die Rahmenbedingungen ändern, sollte das Projekt erneut überprüft werden, da ein verkehrlicher Nutzen für die gesamte Stadt unabhängig der Förderwürdigkeit gegeben ist.

Die Gutachter stellen das Ergebnis ihrer Untersuchungen dem Verkehrsausschuss vor.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VI/Vpl**

Nürnberg, 16.11.2017  
Referat VI

(-78393/-16169)